

# Laubuseschbach singt zum Advent

„Frohsinn-Eintracht“ gestaltet Konzert

Weilmünster-Laubuseschbach (mb). Ein abwechslungsreiches Adventskonzert hat die Chor- und Musikgemeinschaft „Frohsinn-Eintracht“ Laubuseschbach ihren Gästen im vollbesetzten Bürgerhaus geboten. Vom Kinder- und Jugendchor über das Schülerorchester, das Tuba-Quartett, den Chor und das „Choriosum“ standen etwa 100 Akteure unterschiedlichen Alters auf der Bühne.

„Wir würden ja sehr gerne auch unser großes Orchester auftreten lassen, aber dafür ist die Halle einfach zu klein“, verriet der Vorsitzende Reinhard Heidl, selbst Sänger in beiden Chören und mit der kompletten Familie aktiv, so Ehefrau

Meike mit Gesang, Gitarre und Querflöte sowie die beiden Söhne im Chor und Orchester.

■ Gesungen wird auch auf Englisch

Dirigentin Nicole Ebel und Kai Philipps, der Leiter des Schülerorchesters, stellten ein fantasievolles Programm auf die Beine, das abwechselnd von den einzelnen Gruppierungen dargeboten wurde.

So begeisterte das Schülerorchester beispielsweise mit „Süßer die Glocken“, dem majestätischen „Little drummer boy“, dem melodischen „Mary’s boychild“ und dem festlichen „Christmas Spiritual“. Das Tuba Quartett mit Esra Heil,



Im zweiten Teil des Konzerts in Laubuseschbach führte der Kinder- und Jugendchor ein Weihnachtssingenspiel auf. (Foto: Bach)

Lukas Gerns, Timo Lückel und Dieter Nickel überraschte mit seinem außergewöhnlichen Klang und „First Noel“.

Wunderbarer Chorklang und nicht alltägliche Chorliteratur gab es von den beiden Chören zu hören: „Kalenderlied“, „Freu dich Erd und Sternenzelt“, „Weihnachten bin ich zuhause“ „Engel singen leise“ oder „Engel haben Himmelslieder“ waren einige Stücke, die

der Chor sehr schön intoniert zu Gehör brachte. Mit fröhlicher, lockerer Musik erfreute das „Choriosum“ – unter anderem „Oh happy day“ mit einem schönen Solo von Karsten Lüthy, „Holy“, „Advent celebration“ oder „Carol of the bells“ mit Querflötenbegleitung von Meike Heidl.

Diese war auch zusammen mit Ingrid Strack in einem feinen Gesangs-Duett (mit Nicole

Ebel am Klavier) und dem Schweizer „Weihnachtslied der Hirten“ zu hören.

Einer der Höhepunkte im zweiten Konzertteil war der Auftritt des Kinder- und Jugendchors, der für das Singspiel über zwei Weihnachtsmäuse tosenden Applaus erhielt. Und mit dem mit dem Publikum gemeinsam gesungenen „O du fröhliche“ endete das festliche Konzert.